

Schulprogramm (neu Juni 2020)

Fritz-Baumgarten-Schule, Grundschule der Stadt Leipzig



Preisträger des Umweltwettbewerbes
der Schulen der Stadt Leipzig
2003 • 2007 • 2013

Riebeckstraße 50
04317 Leipzig

Tel: 0341/2308980

Fax: 0341/230898-19

E-Mail: fb-grundschule@t-online.de

Schulleiter: Herr Nico Schütze
stv. Schulleiterin: Frau Christina Wege

Sekretariat: Frau Cathleen Eckardt

Miteinander leben – Miteinander lernen



Das Leben und Lernen unserer Schule setzt sich aus drei Bausteinen zusammen: „Unterricht und Bildung“, „Erziehung“ und „Schulleben“.

Der Baustein „Schulleben“ versteht sich dabei als Deckstein und dient als verbindendes und festigendes Element.

Baustein 1: Unterricht/Bildung

Mit dem Eintritt in die Grundschule beginnt für alle Kinder ein neuer bedeutender Lebensabschnitt. Unsere Schule bietet einen Lern- und Lebensraum, in welchem sie ihren individuellen Fähig- und Fertigkeiten entsprechend wachsen können.

Wir begleiten und unterstützen die Kinder, selbständig als auch voneinander zu lernen, ihre Lernfreude und Neugier zu bewahren und weiter zu entwickeln.

Die Entwicklung und Erhaltung von Lern- und Leistungsbereitschaft ist Grundlage für die Erfordernisse der modernen Arbeits- und Lebenswelt und somit Schwerpunkt unserer Arbeit.

- **Positive Lernatmosphäre**

Wir versuchen den Unterricht so zu gestalten, dass sich die Kinder wohlfühlen und mit Freude lernen können. Neben den vorwiegend kognitiven Wissensinhalten wollen wir auch praktische und sinnlich erfahrbare Lernprozesse vermitteln.

- Lernen von- und miteinander
- Lernen mit allen Sinnen
- Lernen mit Hand, Herz und Kopf
- Neugier wecken und aufrechterhalten

- **Kreative Unterrichtsgestaltung**

Die Verwirklichung der Lernziele und Lerninhalte des Lehrplans werden auf die individuellen Fähig- und Fertigkeiten der Schüler abgestimmt. Dabei werden die örtlichen, sachlichen und personellen Gegebenheiten berücksichtigt. Die Unterrichtsgestaltung variiert zwischen bewährten klassischen bis hin zu neuen innovativen Lehr- und Lernmethoden.

- wechselnde Arbeitsformen (Einzel, Partner- und Gruppenarbeit)
- Tages- und Wochenplan, Werkstatt- und Stationsarbeit, Freiarbeit
- differenzierte und z.T. individualisierte Lernangebote
(Lerntheken, Lernpartner, Expertenrunden, ...)
- Entwicklung von Methodenkompetenz
- Projektunterricht
- Lernen mit und am PC
- Absprachen und Materialaustausch im Lehrerkollegium
- Einbeziehung Schulbücherei
- Einbeziehung bzw. Nutzung außerschulischer Lernorte
(Schulbiologiezentrum, Wildpark, Museen, Bibliotheken, Feuerwehr, ...)

- **Förderunterricht**

Wir versuchen die Kinder da abzuholen, wo sie gerade in ihrer individuellen Entwicklung stehen und sie entsprechend ihrer spezifischen Fähig- und Fertigkeiten sowie Bedürfnissen zu fördern. Dabei berücksichtigen wir Lernrückstände, Teilleistungsstörungen, Begabungen und Neigungen sowie sonderpädagogischen Förderbedarf.

- Förderunterricht in Kleingruppen sowohl für leistungsschwache, als auch für leistungsstarke Kinder
- Neigungsfördern für alle Kinder je nach Interessen und Fähigkeiten

| | | |
|----------------------------|-------------------------------------|---------------------------|
| Gesund leben (Kl. 1-4) | Selbstbehauptung (Kl. 1,3) | Jonglieren (Kl. 2) |
| Spiele mit Polly (Kl. 1-4) | Entspannung/Yoga (Kl. 3,4) | Englisch (Kl. 2, 4) |
| Knobelfüchse (Kl. 1,4) | Schülerzeitung (Kl. 3) | Gitarre (Kl. 3,4) |
| Computer (Kl. 1,2,4) | Lernspiele/freies Schreiben (Kl. 3) | Gespräche führen (Kl. 4) |
| Schach (Kl. 2,3) | Kreatives Gestalten (Kl. 1,3,4) | Rund um den Tisch (Kl. 1) |
| Lesezeit (Kl. 1-4) | Forschen und Experimentieren (Kl.3) | Schulhofmosaik (Kl. 4) |

- Förderung von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf
(Schulbegleiter, Helferkonferenzen, Zusammenarbeit mit dem ASD - für Schüler mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt für EH, Sprachtraining für Kinder mit Förderschwerpunkt Sprache)
- Förderung von Schülern mit Teilleistungsschwächen
(in Absprache mit Eltern, differenzierte Hausaufgaben, mehr Zeit, individuelle Hilfen im Unterricht, Förderangebote)

- **Bewegte Schule**

Seit dem Schuljahr 2013/14 sind wir aktiv in das Projekt „Bewegte Schule - Partner für Sicherheit“ eingebunden, welches aus einer Kooperation zwischen der Unfallkasse Sachsen und der Sportwissenschaftlichen Fakultät der Universität Leipzig entstanden ist. Im Jahr 2014 erhielten wir dann das Zertifikat „Bewegte Schule“. Durch Bewegung kann der Mensch die Welt erleben, erfahren, erkennen und gleichzeitig formen und gestalten. Bewegung hilft beim kognitiven Lernen, ermöglicht differenzierte Wahrnehmung, begünstigt soziales Lernen und wirkt positiv auf die körperliche Entwicklung. Bewegung darf und soll sich deshalb nicht nur auf das Fach Sport beschränken.

Wir setzen das Prinzip der bewegten Schule folgendermaßen um:

- Bewegungspausen/ und -spiele im Unterricht
- Entspannungsphasen im Unterricht
- individuelle Bewegungszeiten/ -freiheiten
- dynamisches Sitzen
- bewegte Pause: Spielekiste (Bälle, Seile, Wurfspiele, Reifen, Stelzen, ...),
Spielplatz, Tischtennisplatten, mobile Tore, ...
- Sport-, Bewegungs- und Entspannungsangebote im Rahmen der GTA
- Teilnahme an diversen Sportwettbewerben
(Olympic-Day, Mini-Marathon, Risiko-raus, diverse Ballturniere, ...)
- „Tag des Sports“ (1. Halbjahr), Sportfest (2. Halbjahr)

Mehr Infos zum Projekt und Konzeption „Bewegte Schule Sachsen“ unter:
<https://bewegte-schule-und-kita.de/>

- **Bildungsziele**

Wir vermitteln verschiedene Kulturtechniken und die grundlegenden Lern- und Wissensinhalte. Dabei versuchen wir Selbständigkeit und Eigenverantwortlichkeit bei den Kindern zu fördern, um sie für das Leben fit zu machen.

Baustein 2: **Erziehung**

Neben dem Bildungsauftrag nimmt der Erziehungsauftrag einen immer größer werdenden Stellenwert unserer pädagogischen Arbeit ein. Mit verbindlichen Schul- und Klassenregeln wollen wir, dass die Kinder Werte eines sozialen und gewaltfreien Miteinanders erfahren und verwirklichen. Zudem setzen wir auf eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern.

Seit dem Schuljahr 2018/2019 werden wir durch einen Sozialarbeiter unterstützt.

- **soziale Erziehung**

Im Mittelpunkt der sozialen Erziehung steht das Vermitteln von Werten und Normen. In der Schule erlebt man Kinder oft im Spannungsfeld zwischen ihrer Individualentwicklung und der Gesellschaft. Deshalb versuchen wir jedes Kind mit seiner individuellen Persönlichkeit anzunehmen und seine Entwicklung und Entfaltung zu fördern. Zudem versuchen wir den sozialen Zusammenhalt und das Verantwortungsgefühl für die Gemeinschaft zu stärken.

- Einhalten der Hausordnung
- Einhalten der Schul-, Klassen- und Pausenregeln
- Einhalten der Fachraum- und Sportbelehrungen
- Erfüllung der Klassendienste
- Unterstützung der Pausenaufsicht durch Schüler
- Rituale und Traditionen der Schule
- Klassen- und Schulfeste
- Projekte
- Neigungsfördern (z.B. Rund um den Tisch, Gespräche führen,...) und Ganztagsangebote (z.B. Ballspiele, Theater, ...)

- **Werteerziehung**

Wir setzen auf ein höfliches Miteinander - die Kinder sollen gern und angstfrei in die Schule kommen. Toleranz und Akzeptanz sowie Respekt sind uns besonders wichtig, deshalb erziehen wir wertschätzend und konsequent und orientieren uns an den gemeinsam vereinbarten und für alle verbindlichen Regeln.

- Fördern von Toleranz (Alle sind gleich - ganz egal welche Hautfarbe sie haben, woher sie kommen, ob sie behindert oder beeinträchtigt sind.)
- Konfliktbewältigung durch Gespräche und gemeinsame Lösungsfindung (Alle Beteiligten werden angehört: Kinder, Eltern, Lehrer - unterstützt durch unseren Sozialarbeiter und die Schulleitung)
- Anerkennung der individuellen Persönlichkeit, offenes Ohr für persönliche Anliegen und Probleme
- Stärkung des Gemeinschaftsgefühls

- **Gesundheitserziehung**

Die eigene Gesundheit und die Gesundheit anderer ist ein wichtiges und zentrales Thema - Gesundheit zählt als Menschenrecht. Es ist u. a. Aufgabe der Schule, die Gesundheitskompetenz von Kindern zu stärken und sie in ihrem Entwicklungsprozess zu unterstützen. Dabei ist Gesundheitserziehung für uns nicht nur Thema im Sachunterricht, sondern wird von uns als ganzheitlich-komplexe Aufgabe verstanden.

- Gesunde Ernährung
(Wir achten auf gesundes Frühstück und Mittagessen, Neigungsfördern)
- Körperpflege und Hygiene
- Gesunde Zähne
- Sport, Bewegung und Bewegte Schule (siehe Baustein 1)
- Drogen- und Suchtprävention (ab Klasse 3)
- Projekt: „Mein Körper gehört mir“
(Sexualerziehung - Umgang mit Vielfalt sexueller Orientierung, Entwicklungsprozesse, Prävention sexueller Missbrauch)
- Gewalt- und Gewaltprävention
(in Zusammenarbeit mit unserem Schulsozialarbeiter, Projekte)
- Stressbewältigung und Entspannung
(Neigungsfördern, Rückzugsmöglichkeiten, positive Fehlerkorrektur)

- **Umwelterziehung**

Umwelterziehung und Nachhaltigkeit haben das Ziel einer gesicherten Zukunft für alle Menschen und die nachfolgenden Generationen weltweit. Es ist uns wichtig, dass man Kinder schon früh an die Themen Umweltschutz und Nachhaltigkeit

heranführt, um bei ihnen ein Bewusstsein dafür zu entwickeln. Auch dies erfolgt nicht nur im Rahmen von Unterricht, in unserem Schulgarten oder in unseren Neigungskursen sondern wird ganzheitlich umgesetzt, vorgelebt und durchgesetzt.

- Müllvermeidung und -trennung
- Energie sparen
- Schulgarten (Anbauen, Pflegen, Ernten)
- Teilnahme Umweltwettbewerb der Schulen der Stadt Leipzig
 - Preisträger in den Jahren 2003, 2007 und 2013
- Unterrichtsgänge, Wanderfahrten, Projekte

Baustein 3: **Schulleben**

Dieser Baustein bildet das verbindende und festigende Element unserer Schule. Wir wollen miteinander leben und miteinander lernen, deshalb ist es wichtig, dass alle gern zur Schule gehen und sich wohlfühlen. Damit dies gelingt, muss jeder sein Teil beitragen und sich einbringen. Gemeinsame Erlebnisse und Aktivitäten spielen ebenfalls eine wichtige Rolle.

- **Kooperationen**

Die Schule ist ein Ort, an dem viele unterschiedliche Personengruppen aufeinandertreffen: Schüler, Lehrerkollegium und Schulleitung, Eltern, pädagogische Mitarbeiter, Erzieher und externe Partner. Damit Schule gelingt, ist eine gute Zusammenarbeit innerhalb und zwischen allen Beteiligten wichtig.

→ Kooperation der Schulleitung

Die Schulleitung ist die Steuerzentrale unserer Schule. Sie sorgt für eine möglichst reibungsarme und effiziente Organisation des Schullebens. Sie ist offen für Anregungen und schafft in Zusammenarbeit mit dem Lehrerkollegium einen Lern- und Lebensort, in dem sich Schüler, Eltern und die Lehrkräfte wohlfühlen.

- Schuljahresplan, Monatsplan → Termininformationen
- Absprachen mit Hort
- regelmäßige Dienstberatungen
- Hospitationen
- Gesprächsbereitschaft
- Kontakt zu Schulträger

→ Kooperation im Lehrerkollegium

Wir sind ein dynamisches Kollegium, das wertschätzend miteinander umgeht und sich gegenseitig unterstützt. Wir besprechen Probleme offen und versuchen gemeinsam Lösungen zu finden.

- abgestimmte Stoffverteilungspläne auf Jahrgangsebene
- einheitlicher Maßstab zur Leistungsbewertung
- tw. gleiche Leistungserhebungen
- Lehrerkonferenzen, Einbeziehung aller Fachkollegen
- Austausch von Unterrichtsmaterialien

→ Kooperation mit den Eltern

Eltern und Lehrer sind gemeinsam für die Kinder verantwortlich, sie sind so zu sagen Erziehungspartner, deswegen ist eine gute Zusammenarbeit unabdinglich. Wir bemühen uns ein offenes und vertrauensvolles Verhältnis zu den Eltern aufzubauen und möchten sie an der Gestaltung des Schullebens einbeziehen und mitwirken lassen.

- regelmäßige Elternbriefe mit Informationen
- Klassenelternabende
- Gespräche bei Anliegen, Problemen, Wünschen, ...
- Bildungsberatungsgespräche
- Unterstützung von Eltern bei Ausflügen und Klassenfahrten
- Mitarbeit der Eltern bei Schulveranstaltungen
- Informationsveranstaltung für Schulanfängereltern
- Elternsprecher → Elternrat
(Die Elternsprecher bilden das Bindeglied zwischen Elternschaft und Schule. Sie werden klassenintern für ein oder zwei Schuljahre gewählt. Sie engagieren sich für ihre Klasse, stehen in ständigen Austausch mit dem Klassenlehrer und bringen sich ggf. im Elternrat ein.)
- Schulkonferenz
(Die Aufgabe der Schulkonferenz ist es, das Zusammenwirken von Schulleitung, Lehrern, Eltern und Schülern zu fördern. Den Vorsitz der Schulkonferenz bildet der Schulleiter. Die Lehrerkonferenz wählt vier Lehrer, die Elternvertretung wählt vier Elternsprecher für die Arbeit in der Schulkonferenz.)

Die Schulkonferenz tritt mindestens einmal im Schulhalbjahr zusammen und tagt nicht öffentlich. Sie wirkt mit bei der Erarbeitung und Verabschiedung von Beschlüssen:

- Durchführung und Finanzierung von GTA
- schulinterner Haushaltsplan
- Neuerungen
- schulinterne Evaluation

→ Kooperation mit dem Hort

- siehe Hortkooperationsvertrag

→ Kooperation mit Kindergärten

- Schnupperstunden für zukünftige Schulanfänger
- Gegenseitige Einladungen/Besuche zu Veranstaltungen

| | |
|--|---|
| Kindertagesstätte „Känguru“ Holzhäuser Straße | Holzhäuser Straße 15 04299 Leipzig |
| Kindertagesstätte „Tausendfüßler“ Holsteinstraße | Holsteinstraße 62/64 04317 Leipzig |
| Kindertagesstätte Eichlerstraße | Eichlerstraße 10 04317 Leipzig |
| Städt. Kindertagesstätte "Stötteritzer Pfiffikusse" | Schönbachstraße 63 04399 Leipzig |
| Kindertagesstätte Sommerfelder Straße | Sommerfelder Straße 29 04299 Leipzig |

→ Kooperation mit Vereinen (meist im GTA-Bereich)

- Musikschule „Fröhlich“
(Melodicakurse, Gitarrenkurse für Klasse 3/4)
- Sportspatzen (GTA „Ballspiele“)
- ADAC (Verkehrserziehung, Fahrradtraining)

→ Kooperation mit weiterführenden Schulen

- Humboldt-Gymnasium (Übergang Klasse 4 zu Klasse 5, Unterstützung Sportfest)

Liste weiterführender Schulen in unserer Umgebung

| Gymnasien | |
|--|--|
| Gymnasium Neue Nikolaischule | Schönbachstraße 17, 04299 Leipzig, 0341/ 8603890 |
| Humboldt-Gymnasium | Möbiusstraße 8, 04317 Leipzig, 0341/ 2178560 |
| Oberschulen | |
| 125. Oberschule | Heinrichstr. 45, 04317 Leipzig, 0341/ 649330 |
| Appolonia-von-Wiedebach-Schule | Arno-Nitzsche-Str. 7, 04277 Leipzig, 0341/ 30824690 |
| Georg-Schumann-Oberschule | Glockenstraße 6, 04103 Leipzig, 0341/ 26177 |
| Lene-Voigt-Oberschule | Willi-Bredel-Straße 11, 04279 Leipzig, 0341/ 3338690 |
| Evangelisches Schulzentrum | Schletterstraße 7, 04107 Leipzig, 0341/ 99489 0 |
| Schule am Weißerplatz | Ferdinand-Jost-Straße 33, 04299 Leipzig, 0341/ 241 677 50 |
| Schulen mit besonderem Profil | |
| Sportoberschule | Max-Planck-Straße 1-3, 04105 Leipzig, 0341/ 984230 |
| Rahn-Schulen, z.B. musikalisch-sportliches Gymnasium | Salomonstraße 10, 04103 Leipzig, 0341/ 39392510 |

- **Schulhund Polly**

Seit dem Schuljahr 2018/2019 haben wir einen Schulhund. Sie heißt Polly, ist ein Boston Terrier und gehört unserer Kollegin Frau Unger. Gemeinsam haben sie die Ausbildung zum Schulhundteam absolviert und erfolgreich bestanden.

Medizinische Studien haben gezeigt, dass die Anwesenheit eines Hundes in Stresssituationen bei Kindern das Stresslevel nachweislich senkt. Dadurch kann die hundegestützte Pädagogik bei der Vermittlung von Lerninhalten helfen, sowie die Motivation, Konzentration und das Wir-Gefühl stärken. Durch den Einsatz des Schulhundes werden zudem soziale, verbale und motorische Kompetenzen, sowie das Selbstvertrauen und die Übernahme von Verantwortung gefördert.

Unsere Polly ist hauptsächlich in der Klasse von Frau Unger aktiv. In den Neigungskursen lernen die Zweitklässler Grundlagenwissen über Hunde, die dritten Klassen üben kleine Tricks mit Polly und die vierten Klassen bauen und basteln rund um den Hund.

Jeder mag unsere kleine freundliche Polly, sie bereichert unser Schulleben sehr.

- **Feste, Feiern, Traditionen**

- Schulaufnahmefeier

Der Tag der Einschulung - für alle ein aufregender Tag. Die Kinder lernen ihre Klassenlehrer und Schulkameraden kennen und den Eltern wird bewusst, dass sie nun Eltern eines Schulkindes sind. Alle Gäste werden durch den Schulleiter, Herrn Schütze, begrüßt und danach führen einige Kinder aus den Klassen 1 bis 3 ein kleines Programm auf. Im Anschluss daran gehen die neuen ersten Klassen mit ihren Klassenlehrern das erste Mal in ihren Klassenraum und haben ihre erste Unterrichtsstunde. Die Eltern und Gäste erhalten währenddessen Hinweise und Informationen über den Beginn des Schuljahres. Am Ende dürfen die Gäste ihren „Abc-Schützen“ in Empfang nehmen und die Zuckertüte überreichen.

- Tag des Sports

Der Tag des Sports findet jedes Jahr zu Beginn des neuen Schuljahres (Sep/Okt) statt. Alle Klassenstufen nehmen an einem Crosslauf im nahegelegenen Friedenspark teil und beweisen ihr Geschick und ihren Gruppenzusammenhalt bei spannenden Staffelspielen in unserer Turnhalle. Die besten Läufer werden mit einer Urkunde und einem Pokal geehrt, zudem geht es bei den Staffelspielen um den begehrten Wanderpokal.

- Wichtelfest

Das Wichtelfest ist schon lange Tradition an unserer Schule. Immer am letzten Donnerstag im November wird nachmittags mit den Kindern gemeinsam gebastelt. Zum Auftakt wird immer ein kurzes Programm mit Turnen, Tanz und Musik in der Turnhalle aufgeführt. Danach können die Kinder und ihre Eltern an verschiedenen Stationen (Kerzenwerkstatt, Gestecke, Kartenbastelei, Baumschmuck,...) ihrer Kreativität freien Lauf lassen und Weihnachtsgeschenke für ihre Familie gestalten. Auch für das leibliche Wohl ist immer reichlich gesorgt. Ein Fest für die ganze Familie. Auch viele ehemalige Schüler nutzen dies zum Anlass, um mal wieder unsere Schule zu kommen und ihre früheren Lehrer zu besuchen.

→ Fasching

Fasching wird bei uns auch sehr traditionell gefeiert. Die Klassenstufen 1 und 2 verbleiben in der Schule und feiern in ihren Klassenräumen und in der Turnhalle, wo sie im Kostüm kleine Staffelspiele veranstalten und bei der Kinderdisco abtanzen.

Die Klassenstufen 3 und 4 fahren ins Kinderland Taucha, wo sie die ganzen Spieleabenteuer für sich nutzen können.

→ Sportfest, Lebensläufe

Unser Sportfest findet immer in der zweiten Hälfte des Schuljahres statt. Die Kinder können ihre Sportlichkeit in verschiedenen Disziplinen beweisen: Weitwurf, Weitsprung, 50m-Lauf und Ausdauerrennen.

Die besten Sportler jeder Klassenstufe werden mit Urkunden und Medaillen ausgezeichnet.

Fester und nachhaltiger Bestandteil unseres Sportfestes sind die Lebensläufe, an denen alle Schuler, Lehrer und Eltern für einen guten Zweck laufen. Es zählt der Solidaritätsgedanke, hier gibt es keinen Leistungsdruck - mitmachen zählt - so zeigen wir u.a. soziales Engagement. Die Spenden gehen immer an gemeinnützige Organisationen.

- Wettbewerbe und andere Aktivitäten

→ Risiko-Raus

Risiko-Raus ist ein Staffelwettbewerb der sächsischen Grundschulen. Er wird von der Unfallkasse Sachsen veranstaltet. Hauptsächlich ist die Prävention von Wege- und Schulunfällen im Straßenverkehr. - „Augen auf und Kopf einschalten!“

Bei den verschiedenen Staffeln sind Geschicklichkeit, Schnelligkeit, sowie Teamfähigkeit gefragt.

Unsere Schüler haben stets sehr viel Freude dabei und konnten in manchen Jahren gute bis sehr gute Erfolge erzielen.

→ Mini-Marathon

Seit Jahren nehmen wir aktiv am Leipziger Mini-Marathon teil. Dabei dreht sich alles um den laufbegeisterten Nachwuchs: Denn beim traditionellen MINI-MARATHON treten Leipziger Grundschulen im sportlichen Staffelwettkampf gegeneinander an.

→ Känguru-Wettbewerb

Einmal im Jahr lädt der Känguru-Wettbewerb zum Rechnen, Knobeln und Nachdenken ein. Er soll Lust auf Mathematik machen. Der Wettbewerb wird zentral durch den gemeinnützigen Verein „Mathematikwettbewerb Känguru e.V.“ vorbereitet und ausgewertet. Durchgeführt wird der Wettbewerb dezentral an den Schulen. In der Regel findet der Känguru-Wettbewerb am 3. Donnerstag im März statt.

→ Zeig-was-du-kannst-TAG

Der Zeig-was-du-kannst-TAG ist unser Talente-Tag. Die Kinder können in vier verschiedenen Wettbewerben ihr Können unter Beweis stellen.

- Vorlesewettbewerb
- Buchstabierwettbewerb
- Mathe-Olympiade
- Talentwettbewerb.

Beim Vorlese- und Buchstabierwettbewerb treten jeweils die zwei besten Kinder aus jeder Klasse klassenstufenweise gegeneinander an. (Die Besten werden vorher in einem Klassenausscheid bestimmt.) Bei der Mathe-Olympiade machen alle Kinder mit und beim Talentwettbewerb können die Kinder beweisen, was sonst noch in ihnen steckt (zaubern, singen, tanzen, ein Instrument spielen, etwas vorturnen, ...)

Die Besten der Besten werden mit Preisen und Urkunden prämiert.

→ Feierliche Verabschiedung Klasse 4

Der Übergang von der Grundschule an eine weiterführende Schule ist ein großer und bedeutender Schritt im Leben eines jeden Kindes und für uns Anlass dies angemessen zu würdigen. Die Kinder erhalten in einer Feierstunde ihre „Grundschulabschlusszeugnisse“. Neben einer Rede von unserem Schulleiter, Herrn Schütze, dürfen sie selber mit Gedichten, Songs, Sketchen und anderen Beiträgen ein Programm präsentieren und sich damit verabschieden.

- Schulbücherei

Lesekompetenz ist eine Schlüsselqualifikation zum lebenslangen und selbstständigen Lernen. Mit unserer Schulbücherei wollen wir versuchen, das Leseinteresse der Kinder zu wecken und aufrechtzuerhalten sowie die Lesekompetenz zu fördern. Unsere bietet ein breites Spektrum von Kinder-, Märchen- und Comicbüchern sowie zahlreiche Nachschlagewerke und Sachbücher - für jeden Geschmack und jedes Alter ist etwas dabei. Betreut wird unsere Schulbücherei durch Frau Grittner.

- dient als Lernort
- Ort der Lesekultur
- bietet Rückzugsraum und Ruhe
- lädt zum Verweilen ein

- Förderverein

Der Förderverein unserer Schule wurde am 9. Februar 1993 gegründet. Sein Zweck besteht darin, die Bildungs- und Erziehungsarbeit unserer Schule zu unterstützen. Insbesondere stellt der Verein finanzielle Mittel bereit um Höhepunkte des Schullebens der Fritz- Baumgarten-Schule zu unterstützen, so übernimmt er beispielsweise bei bestimmten Veranstaltungen einen Teil der Kosten oder es werden kleine Preise für die Kinder gekauft.

Die Mitgliederzahl ist schwankend, beläuft sich aber meist zwischen 120 - 140 Mitgliedern. (Mitgliedsbeitrag pro Jahr = 7,00 €)

Der Förderverein ist selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

Durch die Existenz unseres Fördervereins wird unser Schulleben wertschöpfend bereichert.

Vorsitzende des Fördervereins ist Herr Jakob Schergaut (Schulsozialarbeiter) stellvertretende Vorsitzende ist Frau Christina Wege (stellvertretende Schulleiterin) und Kassenwart ist Frau Cathleen Eckardt (Schulsachbearbeiterin).